Erstmals im Einzel ganz oben

Werner Burkhardt holt sich Sieg bei Weltranglistenturnier in Stuttgart

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Erstmals ganz oben auf dem Treppchen bei einem Weltranglistenturnier im Einzel fand sich der Bayreuther Werner Burkhardt wieder. In Stuttgart sicherte er sich ohne Niederlage den Titel in der WK 4.

Mit drei 3:1-Siegen in der Gruppe gegen den Schweizer Fässler, den Israeli Siada und Popock (Ukraine) zog er sicher als Gruppenerster in die Endrunde ein. Gegen Siada glückte ihm die Revanche für die Niederlage bei den Europameisterschaften im Juni in Genua. Im Viertelfinale ging es gegen keinen Geringeren als seinen mittlerweile als Angstgegner geltenden Schweden Andersson. In einem in jeder Phase umkämpften Match behielt Burkhardt mit 8:11, 11:9, 11:9, 10:12 und 12:10 die Oberhand und zog ins Halbfinale ein, wo er auf den Weltranglistenersten Bolden (ebenfalls Schweden) traf. Dieser war bei der EM noch in der WK 5 vertreten und wurde dort Dritter, ehe er in die WK 4 umgestuft wurde. Mit einem 3:1 zog Burkhardt in einem starken Spiel ins Finale ein und sicherte sich mit dem gleichen Ergebnis gegen den Franzosen Pechard die Goldmedaille.

Erstmals bei einem Weltranglistenturnier ganz oben auf dem Treppchen: Werner Burkhardt vom RSV Bayreuth. Foto: nk

Im Teamwettbewerb an der Seite von Cetin (Koblenz) spielte Burkhardt wieder in der WK 5. Das erste Spiel ging kampflos wegen kurzfristiger krankheitsbedingter Absage eines Amerikaners an die beiden Deutschen. Im Halbfinale ging es gegen Frankreich, wo es in einem engen Match eine 0:3-Niederlage setzte. Im Spiel um Bronze gegen Tschechien konnten Cetin gegen Hdrava einen sicheren 3:0 Sieg einfahren. Burkhardt traf im zweiten Einzel auf den amtierenden Europameister der WK 5, Taus. Mit taktisch gutem und konzentriertem Spiel schaffte er ein unerwartet deutliches 3:0 (11:8, 11:3 und 11:7). Das Doppel ging ebenfalls mit 3:0 deutlich an die beiden Deutschen. Somit gab es mit Bronze die zweite Medaille für Burkhardt.

KURZ NOTIERT

Das Turnier begann alles andere als gut für Burkhardt: Musste er doch gleich im ersten Spiel in der Offenen Klasse die Segel streichen. Gegen den klassenniedrigeren Schweden Ögrün kam das Aus durch eine 2:3-Niederlage.